



13. Dezember bis 31. Januar 2021

Kostenbeitrag 0,80 €

Pfarrei St. Sebastian Würselen

St. Balbina

St. Lucia

St. Marien

St. Nikolaus

St. Peter und Paul

St. Pius X.

St. Sebastian

St. Willibrord

Miteinander



Gemeinde Gottesdienstzeiten (coronabedingt)

	Sonntage	Werktage
St. Lucia	Sa. 17:30 Uhr HM am Vorabend	Schulgottesdienste siehe aktuelle Ordnung
St. Sebastian	So. 10:00 Uhr HM	
St. Peter und Paul	So. 11:30 Uhr HM	
St. Balbina		
St. Nikolaus		Schulgottesdienste siehe aktuelle Ordnung
St. Pius X.		
St. Willibrord		
Kapelle Haus Serafine		
Kapelle St. Antonius		
Kloster Broich §		
VIALIFE Reha Zentrum Bardenberg §	So. 9:00 Uhr HM	Mi. 19:30 Uhr HM Fr. 19:30 Uhr HM
Rhein-Maas-Klinikum §		
Grabeskirche		

Änderungen entnehmen Sie bitte der jeweils aktuellen Gottesdienstordnung.

* Diese Gottesdienste an den Werktagen entfallen an kirchlichen Feiertagen

§ Gottesdienste nicht von der Pfarrei verantwortet, HM = Heilige Messe, SF = Sonntagsfeier

Pfarrbüro St. Sebastian, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Tel: 02405 - 42629 - 0

Fax: 02405 - 42629 - 29

E-Mail: pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10 - 12 Uhr

Sekretariat: U. Grafen, B. Hillemacher, P. Modler, K. Wansing

Herausgeber: Die Pfarrei St. Sebastian Würselen, An St. Sebastian 2, 52146 Würselen

Redaktion: Pfr. R. Gattys (verantwortlich), Tel. 02405-42629-0

H. Dahmen, U. Grafen, B. Hillemacher, G. Kruljac-Dronskowski, P. Modler, K. Wansing

Fax für Pfarrbrief: 02405 - 42629 - 29

E-Mail für Pfarrbrief: pfarrbrief@sankt-sebastian-wuerselen.de

Internetseiten unter: www.sankt-sebastian-wuerselen.de

Bild auf Titelseite: © R. Gattys

Redaktionsschluss der Ausgabe vom 30.01. bis 21.03.

11. Jan. 21

WEIHNACHTEN 2020

Liebe Mitchristen,

Wie wird Weihnachten werden? – Wer im September noch gehofft hatte, es werde mit ein paar kleinen Einschränkungen so sein wie in den Jahren zuvor, wurde sehr schnell eines ganz anderen belehrt. Vieles Selbstverständliche ist in weite Ferne gerückt nicht nur in den Familien, Gruppierungen und Vereinen, sondern auch in der Kirche. Der neue Flyer zu Weihnachten zeigt es ganz deutlich mit seinen Anmeldezetteln, seinen Hinweisen und Anweisungen. Selbst die Gottesdienste werden ohne all das gefeiert werden, was sie sonst so einzigartig im Kirchenjahr macht. Weder Chorgesang, Krippenspiel noch die Vielzahl der Gottesdienste sind wie sonst vorhanden. Open air – unter freiem Himmel, kurz und eher schnörkellos, im Stehen ohne Kommunion. Ist das noch Weihnachten? – so wird sich mancher fragen.

Sicher nicht, wie wir es gewohnt waren, aber vielleicht dem Ereignis ähnlicher, das wir Weihnachten feiern, die Menschwerdung Gottes in Jesus. Das hatte wenig mit Idylle und Gefühl zu tun, eher mit dem, was wir in dieser Pandemie durchmachen. Wir kommen uns durch dieses Virus durcheinander gewirbelt vor – wie in einem Strudel an dessen Ende ein zaghafter Rettungsschimmer (Impfstoff) aufzuscheinen scheint.

Und hier erreicht uns die Weihnachtsbotschaft: Euch ist heute der Retter geboren! – Nicht damals – jetzt, in dem Moment, in dem wir die Botschaft hören, wird er uns geboren. Diese Botschaft heißt Rettung: Rettung des Menschen, Rettung der Welt, Rettung zum Leben für alle. Rettung durch den Christus, der in diesen Strudel des Leben-Müssens nicht hineingeworfen wurde wie jeder Mensch, sondern JA sagte und es bis zum Tod am Kreuz lebte. Weihnachten ereignet zu jeder Zeit, an jedem Ort, unter allen Umständen – und nicht nur zur Weihnachtszeit:

Der Schweizer Dichter und Priester hat diese Hoffnung einmal so ausgedrückt:

Geburt

**ich wurde nicht gefragt
bei meiner Zeugung
und die mich zeugten
wurden auch nicht gefragt
außer dem Einen
und der sagte**

ja

**ich wurde nicht gefragt
bei meiner Geburt
und die mich gebar
wurde auch nicht gefragt
bei ihrer Geburt
niemand wurde gefragt
außer dem Einen
und der sagte**

ja

Kurt Marti

In diesem Sinne wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und Ihren Nächsten das Pastoralteam, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der GdG-Rat und der Kirchenvorstand von St. Sebastian ein gesegnetes und gnadenreiches Weihnachtsfest und ein von Gott begleitetes Jahr 2021

In herzlicher Verbundenheit

Im Auftrag

Rainer Gattys

Rainer Gattys

Rita Nagel

Kursula Schön

Karl-Josef

Harald
Eckelhardt

Andri Wengeler

Anna Jäger

2020 – 10 Jahre St. Sebastian – Das Jahr 1 unter Corona

Wenn ich auf dieses Jahr zurückblicke kommen mir folgende Bilder in den Kopf. Viele Planungen waren ganz auf das kleine Jubiläum der neuen Pfarrei St. Sebastian mit dem alten Namen abgestellt.

Ein kleines aber feines Programm war erstellt worden mit Ausstellungen, Führungen, Konzerten und Aktionen, einer Wallfahrt nach Rom und einer nach Kevelaer.

Ein oder zwei Punkte konnten so, wie geplant, durchgeführt werden. Dann wurde alles buchstäblich durcheinandergewirbelt. Zuerst wütete ein wahrhaftiger Sturm mit Regen und ließ die Ausstellung in St. Lucia platzen. Dann kam passend zur Karnevalszeit ein ganz anderer Sturm aus dem fernen Osten auf uns zugerollt und hat uns bis heute fest im Griff, die Pandemie Corona. Dass sie nach einer Heiligen benannt ist, deren sterbliche Überreste in einem Schrein im Aachener Dom aufbewahrt werden, ist eher zufällig.

Der Rundfunkgottesdienst aus St. Sebastian am 1. März und die Wallfahrt nach Rom konnten gerade noch durchgeführt werden. Alle Teilnehmer/innen kamen wohlbehalten nach Hause. Nur war es uns verwehrt die Katakomben mit der Kirche St. Sebastian so zu besuchen, wie es geplant war. Denn da war auch in Rom schon der Lock-Down an diesem Tag ausgerufen worden. Am 15. März haben wir den letzten öffentlichen Gottesdienst in den Kirchen unserer Pfarrei gehalten. Dann wurde auch bei uns der Schalter umgelegt. Die Lichter gingen im wahrsten Sinne aus.

Die Zeit des totalen Lock-Downs legte das ganze öffentliche und auch kirchliche Leben lahm.

Die Zeit der Enttäuschungen – Verletzungen – Ohnmacht – Wut

Was tun? – Was können oder dürfen wir noch hoffen? – Was ist überhaupt noch möglich? – Zwei Ereignisse aus den ersten Tagen stehen mir noch so vor Augen, als wenn sie sich gestern ereignet hätten: Die Beerdigung eines 51jährigen unter Corona-Auflagen unter freiem Himmel, direkt am Grab, keine Messe und die alte Mutter des Verstorbenen auf ihrem Rollator sitzend, die es nicht verstehen konnte, dass ihr Sohn keine Messe bekam und immer wieder klagte: „Das hat mein Sohn nicht verdient. Der hat doch gar nichts Böses getan. – Ich versteh das nicht!“ – Und ein Gespräch mit Angehörigen einer Bewohnerin unseres Altenheimes, die an Covid 19 verstorben war und die die Angehörigen sie nicht im Sterben begleiten durften. Wut – Trauer und Verzweiflung machten sich in härtesten Vorwürfen Luft. Am liebsten wäre ich weggelaufen, aber es ging nicht.

Was wird mit den Erstkommunionen, den Taufen, den Trauungen, dem zweiten Firmtermin, den österlichen Tagen und überhaupt ...?

Wie können die Gruppen und Gruppierungen in der Pfarrei weiter existieren? Die Messdiener/innen, die Chöre und Chorgemeinschaft, die Gesprächskreise und Gruppen, was wird aus ihnen werden?

Absagen ohne eine Alternative anbieten zu können. Das war alles andere als vergnügungssteuerpflichtig So sehr wir im Pastoralteam die Gefühle der Kinder und Eltern verstehen konnten, irgendwelche falsche Hoffnungen zu machen erschien uns unlauter... Herzlosigkeit war noch einer der netteren Vorwürfe. Und es war ja so verständlich.

Geholfen hat uns allen, dass wir Menschen in der Trauer und beim Abschied von ihren Lieben beim Begräbnis begleiten durften und konnten, dass uns Menschen ihre seelische Not anvertrauten.

Zeit der neuen Formate, neuer Erfahrungen und des Ausprobierens

Aber die Zeit öffnete uns für neue Wege, um mit den Menschen in Kontakt zu bleiben. Bis Ostern wurden jeden Sonntag eine Wortgottesfeier in der leeren Pfarrkirche gehalten und gesendet. Erstellung von Tagesimpulsen, Modellen für Hausgottesdienste, ein Telefondienst füllten diese Tage anders aus. Das Läuten der Glocken um 19.30 Uhr sammelte die Menschen zu Gebet und zum Gedenken über die Grenzen von Konfession und Religion hinaus und verband sie.

Die Palmaktion zu Palmsonntag ließ Menschen ein wenig das Gewohnte erhalten, was nicht mehr möglich war.

Eine Osternacht nur mit der gerade zugelassenen Anzahl an Akteuren war eine vollkommen neue Erfahrung. Ostern feiern angesichts einer ungewissen Zukunft. Das war extrem dicht und ging unter die Haut. Leider blieb diese Erfahrung nur einem kleinen Kreis vorbehalten.

Dazu trat noch eine paradoxe Erfahrung: Während eine Welt sich auf Abwehr des Untergangs konzentrierte, explodierte die Natur gleichsam vor Leben und Lebendigkeit.

Und eine eher amüsante Erfahrung: Bedingt durch die Unmöglichkeit, einen Friseur aufzusuchen, wurden wir alle in die Sechziger- und Siebziger-Jahre des vergangenen Jahrhunderts zurückversetzt. Dies war nicht nur für viele Frauen eine heftige Herausforderung, sondern auch für mich als bekennenden Kurzhaarträger....

Aufkeimende Hoffnung

Die Maßnahmen schienen zu wirken. Die erste Welle schien gebrochen. Das Leben konnte wieder weitergehen... Aber wer gedacht hatte, wir könnten alle da wieder fortsetzen, wo wir am 16. März geendet hatten, wurde herb enttäuscht. Öffentliche Gottesdienste ja, aber mit Hygienekonzepten, Vorschriften – Anmeldung – Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, Abstandsregel, Ordnungsdienst – ohne Gesang oder zumindest eingeschränkt....

Räume dürfen nicht mehr für alle Aktivitäten und nur mit geringer Personenzahl genutzt werden.

Die Organisation war mehr gefordert denn je. Es gab ja für all das keine Blaupausen. Es mussten Fehler gemacht werden, obwohl man alles und jedes bedacht hatte...glaubte man...

Erfahrung eines hohen Engagements, Kreativität und neuer Wege – Ankommen in der „neuen Normalität“

Wenn ich eins aus diesem Jahr mitnehme, ist die Erfahrung eines enormen Engagements von Haupt- und Ehrenamt. Das gilt für alle. Es berührt mich tief, wenn ich die Schützen beim Ordnungsdienst zu jedem Sonntags- und Sondergottesdienst erlebe. Ich bin unendlich froh, wenn unsere Messdiener/innen ihren kaum noch vorhandenen aktiven Dienst ernst und gewissenhaft versehen. Es erfreut das Herz, wenn unsere Kirchenmusiker sich immer etwas Neues einfallen lassen, um mit Musik die Herzen

der Menschen zu erreichen. Wenn die liturgischen Dienste mit Herzblut ihren Dienst tun, unabhängig wo es ist. Wenn Küster und Hausmeister die Räume und Kirchen so umgestalten, dass das Risiko minimiert wird, sich anzustecken. Ich bewundere unsere Sekretärinnen, wenn sie geduldig am Telefon die Fragen und Wünsche bei der Platzanmeldung entgegennehmen. Ich habe hohe Achtung vor unseren Gremien, die das „Geschäft am Laufen“ halten und dafür sorgen, dass keine/r unserer Mitarbeiter/innen sich Sorgen um ihren Arbeitsplatz machen müssen. Es ist faszinierend, wie schnell der Krisenstab der Pfarrei Anfragen und Bitten klärt und dem Kirchenvorstand zu Entscheidung zuleitet.

Ich freue mich, wie meine Kolleginnen und Kollegen ihre Charismen einbringen, Impulse setzen und neue Modelle und Möglichkeiten schaffen wie die stille Anbetung am Mittwoch von 12-13 Uhr, Erstkommunionvorbereitung und Firmkurs online. Ich bin stolz, dass wir alle Taufen, alle verbliebenen Trauungen, den zweiten Firmtermin und allen Kindern, die wollten, die Erstkommunion bis Oktober ermöglicht hatten. Anders als gedacht und gewünscht, aber sie haben stattgefunden. Nach sechs Jahren Überlegen und Planen, Bauen und Rechnen ist das Columbarium St. Marien am 13. Juni durch Domkapitular Hannokarl Weißhaupt eingesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben worden. Ich bin unendlich dankbar, dass keiner, wenn gewünscht, ohne kirchlichen Beistand ihre Liebsten zu Grabe tragen mussten.

Was mich da generell erfüllt ist tiefe Dankbarkeit.

Sicher, alles ist etwas anders oder ganz anders. Viele vermissen schmerzhaft die alte Normalität. – Sie war ein Glücksfall und es ist ein Glücksfall, dass es uns bisher so und nicht heftiger getroffen hat.

Ausblick

Jetzt stehen wir am Ende des Jahres 2020 – 10 Jahre St. Sebastian – Jahr 1 unter Corona. Wir stehen kurz vor Weihnachten mitten in der zweiten Welle – Auch Weihnachten wird alles ganz anders werden und sein in allen Bereichen. Was bleibt ist das, was am Anfang eines jeden Jahres unsere Sternsinger/innen uns aus Betlehem bringen: Den Segen des Gott-Mit-Uns. Dieser Segen schließt alle ein, die Nahen und die Fernen, die Lebenden und die Toten, denn wir sind nie allein, Gott-Mit-Uns hat unser Leben geteilt, das Leben dieser Welt. Das bleibt.

Ihnen im Namen aller Mitarbeiter/innen, der Gremien und des Pastoralteams wünsche ich von Herzen ein gesegnetes und gnadenreiches Jahr 2021

*Rainer Gattys
Pfarrer*

Gottesdienste

Patrozinium der Pfarrei und der Pfarrkirche St. Sebastian

Am Sonntag, dem **24. Januar 2021**, begehen die Pfarrei, die Pfarrkirche, die katholische Grundschule und einige Schützenbruderschaften ihr Patronatsfest mit der Heiligen Messe um **10.00 Uhr**.

Allen eine herzliche Einladung.

*Rainer Gattys
Pfarrer*

Es entfallen:

Kirche für Kinder in St. Sebastian

Kleinkindergottesdienst in St. Pius X.

Familiengottesdienste

Taizé-Gebet

Wir lesen in der Bibel

Pfarrliche Gruppen

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



kfd St. Pius X.

Die kfd St. Pius X Schweilbach-Teut löst sich nach 58 Jahren aus Alters- und gesundheitlichen Gründen zum 31.12.2020 auf.

Wir bedanken uns nochmals bei unseren langjährigen Mitgliedern, der kfd im Dekanat, sowie bei den unterstützenden Gremien der Pfarre St. Sebastian.

*Für das Leitungsteam
Marlene Dederichs*

Sebastianusschule

St. Martin im Jahr 2020

Kinder und Eltern der Sebastianusschule engagieren sich weiter



Auch in diesem Jahr haben wir Möglichkeiten geschaffen, die wertvolle Arbeit der Schervierstuben zu unterstützen.

Zur Einstimmung auf die Spendenaktion haben die Kinder der Sonnenklasse (4c) zunächst eine PowerPoint Präsentation vorbereitet, um allen Kindern die Arbeit der Schervierstuben zu erklären. Dazu gab es verschiedene Folien, die durch eine Audiodatei unterlegt waren. Die Texte der 4c konnten so in allen Klassen gehört werden.

Coronabedingt konnten in diesem Jahr keine Lebensmittel gespendet werden. Stattdessen haben wir in der Schulkonferenz beschlossen, die Möglichkeit Geld zu spenden zu nutzen, um zu helfen. Pro Spende hat jedes Kind symbolisch einen gelben Kreis auf das Plakat aufgeklebt. Die aktuelle Spendensumme wurde täglich veröffentlicht. Am 5. November hatten wir schon 205,26 € gesammelt.

Am 12. November feierten wir unseren Martinstag in anderer Form als sonst. In den Klassen gab es nach einem Laternezug über den Schulhof in den Klassen ein Martinsspiel, das die Klasse 3c als Video für alle zur Verfügung gestellt

hatte; es wurde vorgelesen und es gab verschiedene künstlerische Aktionen.

Ein besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt etwas zu basteln oder zu malen, was man mit anderen teilen kann.

Die Erstklässler haben ein Martinslicht für ihre Patenklassen bemalt, denen sie leider kaum begegnen. Die Zweitklässler haben Lichtertüten für ältere Menschen bemalt. Die Drittklässler haben als „Lichterkinder“ verzierte Teelichter zum Verschenken gebastelt und Tischleuchten hergestellt. Die Viertklässler haben tolle Weihnachtskarten gebastelt, die von der Schule an viele Personen und Einrichtungen verschickt werden.

Den Abschluss der Martinsaktionsaktion begleitete ein Video der Klassen 3a und 3b mit dem Lied „Lichterkinder“. Frau Drews konnte erfreut bekanntgeben, dass wir heute 1500 € als Schulgemeinschaft spenden können. Das freut uns sehr und wir danken allen Unterstützer*innen unserer Aktion zugunsten der Schervierstuben.

In der 5. Stunde wurden dann die Weckmänner verteilt, geteilt und gegessen.

Für die Kinder und das Team der Sebastianusschule war der diesjährige Sankt Martinstag ein toller Tag unter einem anderen Stern.

*Für das Team der Sebastianusschule
Susanne Drews*

Veranstaltungen der Pfarre

Pius am Mittwoch

Aufgrund der zugespitzten Corona-Lage werden die Veranstaltungen der Reihe „Pius am Mittwoch“ in St. Pius X. zum Schutz aller Beteiligten weiterhin bis zum Ende des 1. Halbjahres 2021, d. h. bis inkl. Ende Juni 2021 ausgesetzt.

Wir wünschen Ihnen allen dennoch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ...
passen Sie auf sich und die anderen auf!

*Für das PaM-Team
Hans-Günter Leuchter*

weitere Informationen

Personelles

Im zweiten Halbjahr 2020 gab es viel Bewegung im Bereich des Hauses der Pfarrei.

Im August beendete Frau Doritt Wünschermann nach über 32 Jahren ihren Dienst im Pfarrbüro St. Sebastian. An dieser Stelle sei ihr nochmals ausdrücklich und von Herzen Danke gesagt. Im September trat Frau Petra Modler ihren Dienst als Pfarramtssekretärin an, ebenso begann Frau Anna Jünger ihre erste Stelle nach ihrer Ausbildung zur Gemeindereferentin in St. Sebastian. Ihnen beiden ein herzliches Willkommen. Im Oktober wechselte Frau Marion Meurer als Gemeindereferentin in ihre Heimat-GdG nach Stolberg-Süd, sehr zu unserem Bedauern mit den besten Wünschen und tiefen Dank. Frau Rita Nagel hatte eine befristete Änderung ihrer Arbeitsschwerpunkte vornehmen müssen, so dass sie derzeit zu 70% als Koordinatorin der Notfallseelsorge für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land und zu 30% in der GdG-Würselen als Gemeindereferentin ihren Dienst tut. Viel Kraft und Ausdauer für sie.

Damit aber nicht genug der Veränderungen. Zum 1. Dezember wird Herr Marek Dzieciolowski mit 50 % in die Psychiatrie-Seelsorge ans Klinikum der RWTH wechseln und zu 50% als Pastoralreferent in der GdG-Würselen verbleiben. Wir wünschen ihm für die neue Herausforderung viel Kraft und Zuversicht und

sind froh und dankbar, dass er uns als Kollege und Mensch erhalten bleibt.

Frau Pastoralreferentin Ursula Weisgerber ist wegen eines Unfalls noch weiterhin nicht im Dienst. Wir wünschen Frau Weisgerber weiterhin viel Kraft und baldige echte Wiederherstellung.

Die allgemeine Situation im pastoralen Dienst in **allen** Berufsgruppen kann mit folgenden Begriffen umschrieben werden: wenig bis kaum Nachwuchs – Überalterung – physische und psychische Überlastung. Konkret heißt es, eine zusätzliche Unterstützung ist nicht mehr zu erwarten. So sind die Realitäten, die eher noch in näherer Zukunft dramatischer werden.

*Rainer Gattys
Pfarrer*

Pfarrbriefzustellung im Ortsteil Bar- denberg

Über viele Jahrzehnte wurden der Pfarrbrief und seine Nachfolgerpublikationen abonniert und durch Boten zuverlässig zugestellt. Die Ausgabe erfolgte in den letzten Jahren durch Frau Inge Holtmanns und Frau Ingrid Goldbach, die diesen Dienst ehrenamtlich versahen. Leider müssen wir mit dieser Ausgabe des Miteinanders diesen Service einstellen. Trotz intensiver Suche konnten keine zwei Frauen/Männer gefunden werden, die den Pfarrbrief in Zukunft an die Boten/innen verteilen, mit ihnen abrechneten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. An dieser Stelle danken wir Frau Ingrid Goldbach und Frau Inge Holtmanns und allen ihren Vorgängerinnen von Herzen für Ihren so wichtigen Dienst. Der Dank gilt aber auch Generationen von Jungen und Mädchen, die zuverlässig den Pfarrbrief zu den Menschen gebracht haben.

Wenn dieser Dienst eingestellt werden muss, trifft das häufig gerade diejenigen

in unserer Pfarrei, die nicht mehr so mobil und flexibel sind und dennoch am Leben der Pfarrei interessiert sind.

Von Herzen ein großes DANKE!

*Rainer Gattys
Pfarrer*

P.S. Falls sich doch zwei Frauen und/oder Männer finden sollten, die diesen Dienst übernehmen möchten, dann bitte umgehend unter Sven.Holtmanns@sankt-sebastian-wuerselen.de oder im Pfarrbüro (Tel.: 02405 – 426 290) oder unter pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de melden.

Eine-Welt-Verkauf in St. Sebastian

13. und 20. Dezember
03., 10., 17., 24., und 31. Januar

Kollekten

05.12. St. Lucia:

Für die Sicherung und Restaurierung der Chorraumfenster

06.12. St. Sebastian:

Für die neue Elektroinstallation und Beleuchtung der Pfarrkirche

06.12. St. Peter und Paul:

Für die Umgestaltung und Funktionsertüchtigung der ehemaligen Werktagsskappelle

15.11. Diaspora-Kollekte

Ansonsten für die Belange der einzelnen Gemeinden

In unserer Pfarrei

– wurden getauft

– verstarben

Angaben aus Datenschutzgründen entfernt

**Gottesdienstordnung der
Pfarrei St. Sebastian vom
12.12.2020–31.01.2021**

**Intentionen bitte anmelden unter
[pfarrbuero@
sankt-sebastian-wuerselen.de](mailto:pfarrbuero@sankt-sebastian-wuerselen.de)
per Telefon oder persönlich zu den
Öffnungszeiten**

Samstag, 12.12.

15.30 **St. Sebastian**

Taufe entfällt

17.30 **St. Lucia – Patronatsfest**

Hl. Messe z. Patronatsfest

Sonntag, 13.12.

3. Adventssonntag

10.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe z. Hochfest der
Immaculata

11.30 **St. Peter & Paul**

Familienmesse

18.00 **St. Pius X.**

Vesper zur Adventszeit

Dienstag, 15.12.

8.30 **St. Pius X.**

Schulgottesdienst Gymnasium
Würselen, 6. Kl.

12.10 **St. Pius X.**

Schulgottesdienst Gymnasium
Würselen, 5. Kl.

Mittwoch, 16.12.

8.10 **St. Nikolaus**

Adventstreffen d. GGS

8.30 **St. Lucia**

Schulgottesdienst, 3. Kl.

20.30 **St. Lucia**

Krippenmeditation

Donnerstag, 17.12.

8.00 **St. Peter u. Paul**

Schulgottesdienst GGS, 3. Kl.

19.00 **St. Sebastian**

Auszeit am Abend – Stille Anbetung
u. Segen.

Freitag, 18.12.

7.50 **St. Sebastian**

Schulgottesdienst KGS, 3. Kl.

8.15 **St. Lucia**

Schulgottesdienst GGS

10.10 **St. Nikolaus**

Schulgottesdienst GGS

Samstag, 19.12.

17.30 **St. Lucia**

Familienmesse

Sonntag, 20.12.

4. Adventssonntag

10.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**

Hl. Messe

18.00 **St. Pius X.**

Vesper zur Adventszeit

Mittwoch, 23.12.

20.30 **St. Lucia**

Krippenmeditation

Donnerstag, 24.12. – Heiligabend

15.30 **Burg Wilhelmstein**

Wortgottesdienst bes. f. Familien,
ohne Kommunionausteilung

16.30 **Platz hinter d. ehem. Rathaus in
Broichweiden**

Wortgottesdienst an Heiligabend,
ohne Kommunionausteilung

16.30 **Platz vor St. Sebastian**

Wortgottesdienst an Heiligabend,
ohne Kommunionausteilung

22.00 **St. Sebastian**

Christmette

Freitag, 25.12. – 1. Weihnachtstag

Hochfest d. Geburt d. Herrn

8.30 **St. Lucia**

Hirtenamt

10.00 **St. Sebastian**

Hochamt

11.30 **St. Peter u. Paul**

Festmesse

Samstag, 26.12. – 2. Weihnachtstag

10.00 **St. Balbina**

Hl. Messe

10.00 **St. Willibrord**

Hl. Messe

11.30 **St. Nikolaus**

Hl. Messe

11.30 **St. Pius X.**

Hl. Messe

17.30 **St. Lucia**

Hl. Messe

Sonntag, 27.12.

Fest d. Heiligen Familie

10.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**

Hl. Messe

Montag, 28.12.

16.00 **St. Sebastian**

Fest d. unschuldigen Kinder,
Kindersegnung

Donnerstag, 31.12. – Silvester

17.00 **St. Lucia**

Hl. Messe

17.00 **St. Peter u. Paul**

Hl. Messe

Freitag, 01.01. – Neujahr

18.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe

Samstag, 02.01.

15.30 **St. Sebastian**

Taufe

17.30 **St. Lucia**

Hl. Messe

Sonntag, 03.01.

2. Sonntag nach Weihnachten

10.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**

Hl. Messe

Mittwoch, 06.01. – Heilige Drei Könige

19.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe z. Hochfest „Erscheinung
d. Herrn“

20.30 **St. Lucia**

Krippenmeditation

Donnerstag, 07.01.

8.00 **St. Peter u. Paul**

Schulgottesdienst GGS, 3. Kl.

Freitag, 08.01.

7.50 **St. Sebastian**

Schulgottesdienst KGS, 3. Kl.

Samstag, 09.01.

15.30 **St. Sebastian**

Taufe

17.30 **St. Lucia**

Hl. Messe

Sonntag, 10.01.

Taufe d. Herrn

10.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**

Hl. Messe

Mittwoch, 13.01.

8.10 **St. Nikolaus**

Schulgottesdienst 4. Kl.

Donnerstag, 14.01.

8.00 **St. Peter u. Paul**

Schulgottesdienst GGS, 4. Kl.

Freitag, 15.01.

7.50 **St. Sebastian**

Schulgottesdienst KGS, 4. Kl.

Samstag, 16.01.

15.30 **St. Sebastian**

Taufe

17.30 **St. Lucia**

Hl. Messe

Sonntag, 17.01.

2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**

Hl. Messe

Mittwoch, 20.01.

8.30 **St. Lucia**

Schulgottesdienst 4. Kl.

Donnerstag, 21.01.

8.00 **St. Peter u. Paul**

Schulgottesdienst GGS, 3. Kl.

Freitag, 22.01.

7.50 **St. Sebastian**

Schulgottesdienst KGS, 3. Kl.

Samstag, 23.01.

15.30 **St. Sebastian**

Taufe

17.30 **St. Lucia**

Hl. Messe

Sonntag, 24.01.

3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 **St. Sebastian – Patrozinium d. Pfarrei, d. Schützenbruderschaft u. d. Pfarrkirche St. Sebastian**

Hl. Messe z. Patronatsfest

11.30 **St. Peter u. Paul**

Hl. Messe

Mittwoch, 27.01.

8.10 **St. Nikolaus**

Schulgottesdienst 3. Kl.

17.00 **St. Sebastian**

Gedenkstunde f. Ausschwitz

Donnerstag, 28.01.

8.00 **St. Peter u. Paul**

Schulgottesdienst GGS, 4. Kl.

Freitag, 29.01.

7.50 **St. Sebastian**

Schulgottesdienst KGS, 4. Kl.

Samstag, 30.01.

15.30 **St. Sebastian**

Taufe

17.30 **St. Lucia**

Hl. Messe

Sonntag, 31.01.

4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 **St. Sebastian**

Hl. Messe

11.30 **St. Peter u. Paul**

Hl. Messe

Kontakte

Pastoralteam

Haus der Pfarrei, An St. Sebastian 2, Fax: 02405-42629-29

Rainer Gattys, Pfarrer

Tel. 02405-42629-0, Email: Rainer.Gattys@sankt-sebastian-wuerselen.de

Marek Dzieciolowski, Pastoralreferent

Tel. 02405-42629-15, Email: Marek.Dzieciolowski@sankt-sebastian-wuerselen.de

Anna Jünger, Gemeindefereferentin

Tel. 02405-42629-28, Email: Anna.Juenger@sankt-sebastian-wuerselen.de

Rita Nagel, Gemeindefereferentin

Tel. 02405-42629-27, Email: Rita.Nagel@sankt-sebastian-wuerselen.de

Karl-Josef Pütz, Pfarrvikar

Tel. 02405-42629-24 Email: Karl-Josef.Puetz@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ursula Schön, Gemeindefereferentin

Tel. 02405-42629-26 Email: Ursula.Schoen@sankt-sebastian-wuerselen.de

Ursula Weisgerber, Pastoralreferentin

Tel. 02405-42629-25 Email: Ursula.Weisgerber@sankt-sebastian-wuerselen.de

Einrichtungen

Columbarium, Geschäftsführerin: Irene Bergrath

Marienstr. 33, 52146 Würselen, Tel. 02405-4063720, Fax 02405-4063722

Email: Irene.Bergrath@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Balbina, Leiterin: Maria Roth

Am Förderturm 44, 52146 Würselen, Tel. 02405-83767

Email: Kindertagesstaette.St-Balbina@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Lucia, Leiterin: Petra Sauren

Luciastr. 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-73414, Fax 02405-601574

Email: Kindertagesstaette.St-Lucia@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Marien, Leiterin: Steffi Jakob

Marienstr. 29, 52146 Würselen, Tel. 02405-83070, Fax 02405-4239309

Email: Kindertagesstaette.St-Marien@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul, Leiterin: Lisa Kahlen

Kirchenstraße 49, 52146 Würselen, Tel. 02405-85540

Email: Kindergarten.PeterundPaul@sankt-sebastian-wuerselen.de

Katholisches Familienzentrum St. Sebastian, Leiterin: Helma Stauch

Lehnstr. 2a, 52146 Würselen, Tel. 02405-14488, Fax 02405-802728

Email: Familienzentrum.Sebastian@sankt-sebastian-wuerselen.de

Kleine-Offene-Tür (KOT) St. Sebastian, Leiterin: Daniela Peters

Wilhelmstraße 7, 52146 Würselen, Tel. 02405-92530

Email: Kleine-Offene-Tuer@sankt-sebastian-wuerselen.de

OGS in der Gemeinschaftsgrundschule Würselen, Leiterin: Ute Roß

Friedrichstraße 4, 52146 Würselen, Tel. 02405-420891

Email: Offene-Ganztagsschule@sankt-sebastian-wuerselen.de

Gremien

Kirchenvorstand

Email: Kirchenvorstand@sankt-sebastian-wuerselen.de

GdG-Rat

Email: gdg-rat@sankt-sebastian-wuerselen.de

Spenden

VR-Bank Würselen IBAN DE33 3916 2980 0100 2280 17

Barspenden können nicht mehr angenommen werden. Bitte geben Sie Namen, Anschrift und Verwendungszweck zur Erstellung der Spendenquittungen an. Vielen Dank!

Jahresbeitrag Pfarrbrief

Der Jahresbeitrag für den Pfarrbrief (wer diesen per Bote erhält) beträgt 7,20 €. Bitte überweisen Sie diesen Betrag an die Sparkasse Aachen, IBAN DE18 3905 0000 1070 1358 82 BIC AACSD33XXX.



Der zur Weihnacht geboren wurde,
hat nicht auf Probe mit uns gelebt,
ist nicht auf Probe für uns gestorben,
hat nicht auf Probe geliebt.
Er ist das Ja und sagt das Ja,
ein ganz unwiderrufliches göttliches Ja
zu uns, zur Menschheit, zur Welt.

Dieses Ja kann uns tragen,
kann uns heraus reißen aus Vorläufigkeiten,
Unsicherheiten, Halbheiten, Vergeblichkeiten.
Er will uns begleiten und so befähigen,
selber Ja zu sein,
nicht auf Probe, nicht nur zur Hälfte,
nicht nur „ja aber“.
Mögen wir sein Ja erfahren
in uns, über uns, um uns,
und mögen andere es erfahren
durch uns.

Klaus Hemmerle